

[s.n.]

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Bürgermeister eines kleinen tschechischen Dorfes wird vor die Parteikommission der nächsten Stadt geladen, um zu berichten, welche Vorbereitungen sein Dorf zur Feier von Lenins Hundertjahrjubiläum getroffen hat. «Was für eine Feier?» staunt der Mann. Der Vorsitzende der Kommission ereifert sich. «Was, du weißt nicht einmal, daß wir den 100. Geburtstag unseres großen sozialistischen Helden feiern?! Liest man bei euch keine Zeitungen? Hört man kein Radio und sieht man kein Fernsehen?» Der biedere Dorfbewohner entschuldigt sich, verspricht alles vorzukehren und wird entlassen. Ein Parteimitglied schleicht ihm nach, bietet ihm eine Zigarette an und seufzt: «Genosse, möchtest du mir vielleicht verraten, in welchem Dorf du lebst?!»

*

Nur eine von fünfzig Personen, denen ein Reporter in Florida eine als Petition aufgemachte Kopie der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung vorlegte, erklärte sich bereit, sie zu unterschreiben. Personen, die einige Sätze der Unabhängigkeitserklärung lasen, gaben unter anderem folgende Kommentare: «Eine regierungsfeindliche Schrift», «ein kommunistischer Fetzen Papier», «das hat ein Phantast geschrieben», «mein Chef wird dagegen sein, er ist Republikaner», «man sollte die FBI von dieser Schundschrift verständigen», «das hat ein durch und durch roter Revolutionär geschrieben», «das hat jemand geschrieben, der unsere Regierungsform verändern will – möglicherweise, um daraus Vorteile für sich zu ziehen...»

*

Kurt Georg Kiesinger ist momentan etwas in den Hintergrund gerückt. Das «Kanzlerfrühstück à la Kiesinger», das ein Hotel im hessischen Gersfeld anbot, ist auf der Speisekarte gestrichen und wird jetzt wieder als Bauernfrühstück angeboten, bestehend aus Rührei, Wurst und Bauernbrot. TR

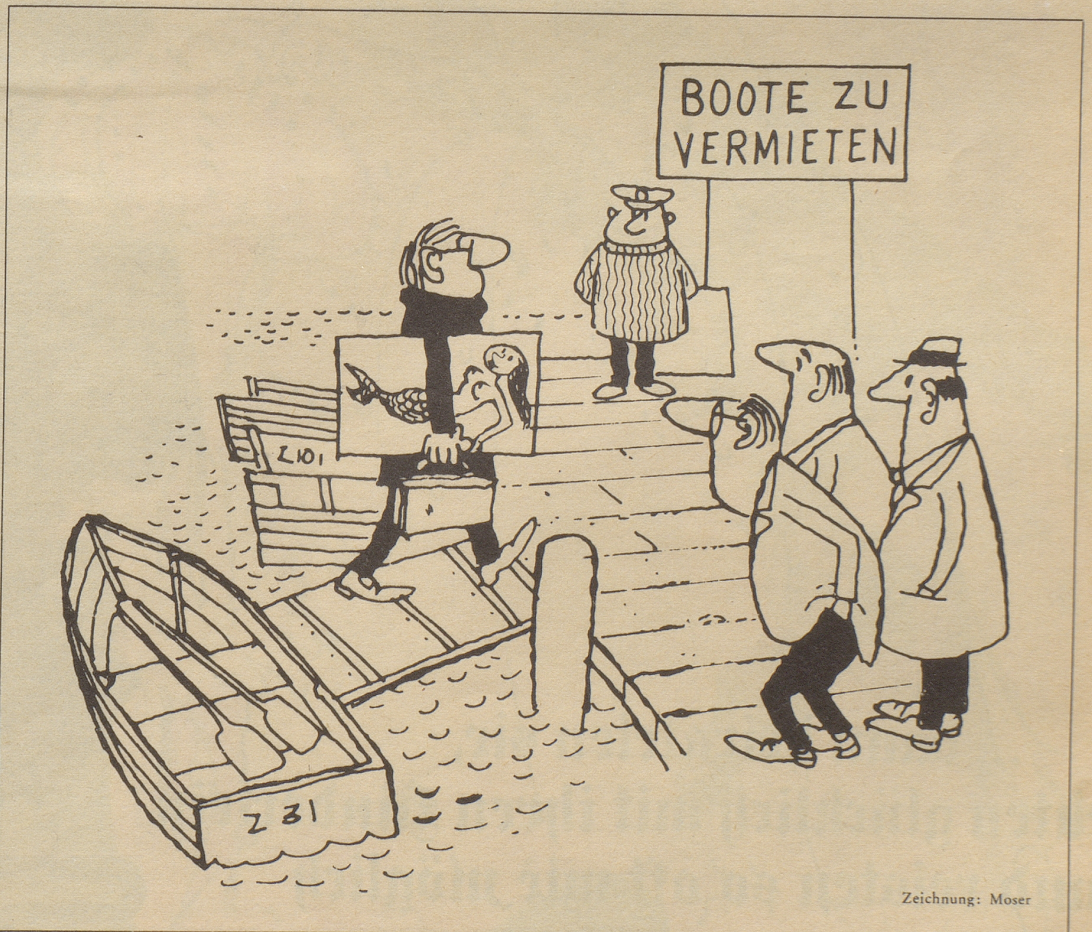
**Offene Krampfadern
hartnäckige Ekzeme**

eitriges Geschwür bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe **Buthaesan**.
Machen Sie einen Versuch.

Buthaesan



Zeichnung: Moser



Zeichnung: Moser